

Am Samstag fand im Rahmen fand wieder der Viechtacher Stadtlauf statt. Zum zweiten mal im Rahmen des Saitensprung in Vejda. Dieses mal jedoch um 16 Uhr.

Pünktlich um 18 Uhr konnte Herbert Leuchter am Stadtplatz den Startschuss für den ersten Lauf geben. Die jüngsten Kinder im Alter von sechs und sieben Jahren gingen auf die 400m lange Runde um die Ringstraße zurück zum Stadtplatz. Auch bei den Kleinen wurde schon um jeden Platz gekämpft.

Kurz darauf gingen die Schüler M/W8 bis 11 an den Start. Sie mussten die Runde bereits zweimal bewältigen. Nach 800m kam Mühlbauer Alexander vom SLC Kirchberg kurz vor den beiden Zwillinge Lena und Jonas Dickert vom TV 1861 ins Ziel.

3mal 400m bewältigten die Schüler M/W12 bis 15Jahre. Hier konnte sich bei den Jungs Maximilian Inhofer vom TV Bad Kötzing vor Liebl Michael durchsetzen. Die schnellsten Mädels auf dieser Strecke waren Fröhlich Sophia und Inhofer Alicia beide vom TV Bad Kötzing.

Ein großes Feld ging an den Start der 3600m-Strecke. Jugend A/B männlich/weiblich, Damen und die Joggingklassen liefen 4mal die Große Runde über 900m vom Stadtplatz über die Linprunstraße, vorbei am Stadthotel und über die Mönchshofstraße wieder zurück zum Stadtplatz. Nach zwei Runden von vier waren es noch vier Läufer vorne an der Spitze. Schon früh konnte sich Omid Wakilzadah von JustlandWohnen (eine Wohngemeinschaft für minderjährige Flüchtlinge) etwas vom Feld absetzen. Und konnte seinen Vorsprung bis ins Ziel behalten. Im folgten Groitl Maximilian vom TV Bad Kötzing und Raab Benedikt vom WSV Viechtach.

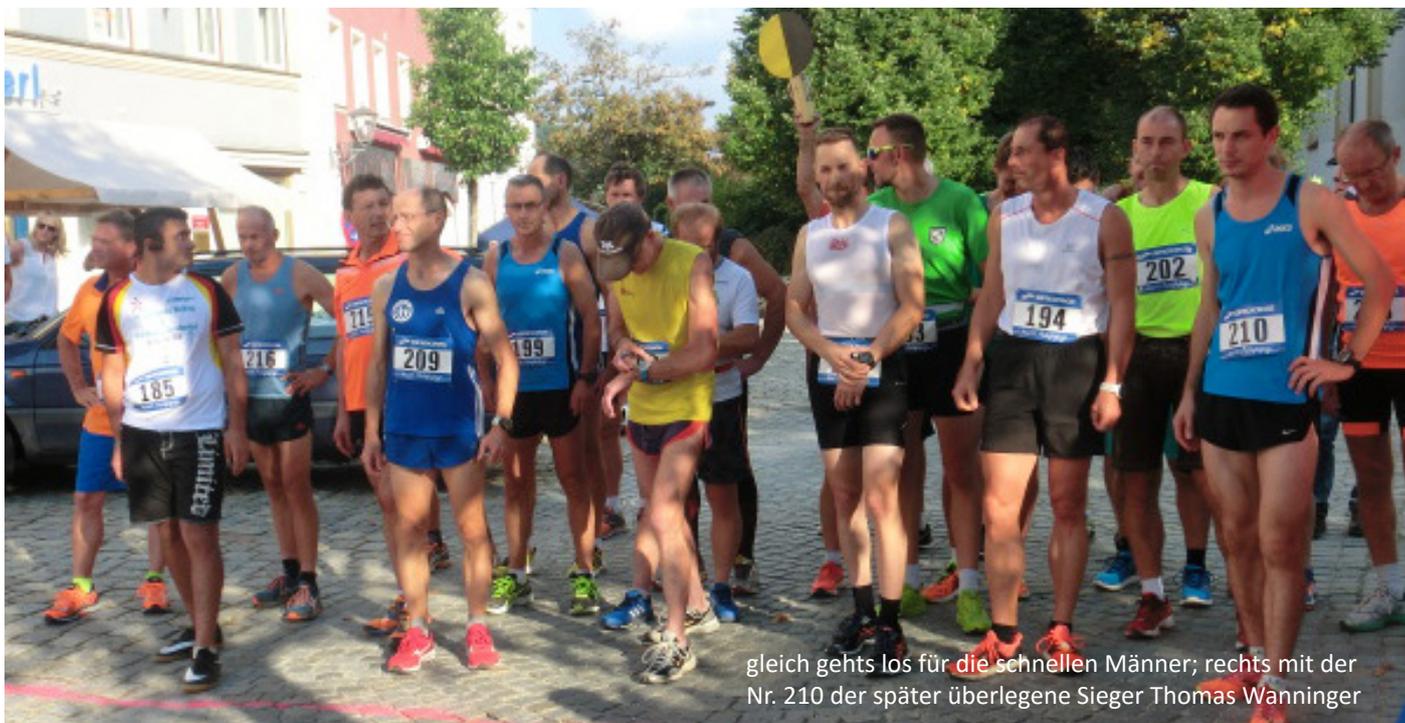
Bei den Frauen konnte sich wie schon im Vorjahr Elisabeth Plötz durchsetzen. Mit einem Vorsprung von etwa 45sek Abstand folgten als zweite Petra Brunner TSV Regen und als dritte Helga Dietl von Bayronman e.V.

Beim fünften und letzten Lauf gingen die Herren auf die 5400m Distanz. Sechsmal musste dafür die 900m Runde gelaufen werden. Auch hier setzte sich der Vorjahres Sieger Thomas Wanninger vom WSV Viechtach durch. Den zweiten Gesamtplatz sicherte sich Günther Sebald vom TSV Regen. Spannend war der Kampf um den dritten Platz. Innerhalb von 11 Sekunden kamen fünf Läufer ins Ziel.

Der schnellste im Endspurt war Steininger Patrick LVR Geiselhöring vor Hauptmann Michael SV Moosbach.

Großer Dank gilt allen freiwilligen Helfern, die den Lauf ermöglichten. Der Bergwacht für die medizinische Unterstützung. Und der Freiwilligen Feuerwehr um den 2. Viechtacher Kommandanten Christian Benz, der mit seinen Kammeraden die Straßensperrungen für die Laufstrecke übernahm.





gleich gehts los für die schnellen Männer; rechts mit der Nr. 210 der später überlegene Sieger Thomas Wanninger



Bürgermeister Franz Wittmann - Spartenleiter Thomas Wanninger - Sprecher Friedrich Ertl und 1. Vorsitzender des WSV Viechtach, Fritz Höpfl, kurz vor der Siegerehrung



Spartenleiter Thomas Wanninger bedankt sich bei allen Teilnehmern und bei allen Helfern, welche zum guten Gelingen beigetragen haben



die Sonne strahlte mit den Siegern um die Wette